

## **Diplomarbeiten zum Thema „Räumliche Gerechtigkeit“ gesucht!**

Am Forschungsbereich Soziologie der TU Wien werden in Kooperation mit Urban Innovation Vienna und dem Schottenstift Wien 3 Diplomarbeiten vergeben, die sich mit dem Konzept der räumlichen Gerechtigkeit beschäftigen und dieses auf die zukünftige Entwicklung von Wien Breitenlee anwenden.

Das Entwicklungsgebiet Wien Breitenlee liegt im 22. Bezirk und grenzt nördlich an die Seestadt Aspern an. Es umfasst eine Fläche von 172ha. Der innovative Planungsprozess ist bedürfnisorientiert ausgerichtet und soll in einem ersten Schritt konzeptionelle Orientierungen erarbeiten, die dann in den nächste Planungsphasen aufgegriffen werden können. Die Diplomarbeiten sollen hierzu einen Beitrag leisten und theoretisch-konzeptionelle Überlegungen zur räumlichen Gerechtigkeit mit planungsbezogenen Impulsen verbinden. Dazu kann auch die Aufarbeitung von Fallstudien aus anderen Städten und Regionen zählen.

Die Studierenden werden aktiv in Planungsworkshops eingebunden und über die Zusammenarbeit mit UIV und dem Schottenstift sind Zugänge zu relevanten Informationen und Stakeholdern gewährleistet.

**Interessensbekundungen mit einer kurzen Skizze Ihres Vorhabens (1-3 Seite) senden Sie bitte bis zum 20.9. an [simon.guentner@tuwien.ac.at](mailto:simon.guentner@tuwien.ac.at).**

Für die Erstellung der Diplomarbeit stellt das Schottenstift ein Honorar von 500 EUR bereit. Die Diplomarbeiten sollten im Frühjahr 2022 eingereicht werden.